

# FLY BABY

by TWA Modellbau



## Bauanleitung

### Technische Daten

Spannweite: 980 mm  
Länge: 720 mm  
Gewicht: 200–240 g  
(abhängig vom Equipment)

### Empfohlene Ausstattung

18–22 g BL-Motor, 1700-2300 KV  
12–16 A Drehzahlregler  
8–9" Luftschaube  
Indoor: 2x KST X06, 2x X06H  
Outdoor: 4x KST DS113 o.ä.  
2–3s LiPo-Akku, 400–600 mAh

## Sicherheitsinformationen

---

Vielen Dank, dass du dich für ein Modell aus dem Hause KST entschieden hast. **Bitte lies diese Anleitung vollständig durch, bevor du mit dem Bau beginnst.** Sollten während des Baus Fragen auftreten, kannst du dich gern an uns wenden.

---

**Dieses Modellflugzeug ist kein Spielzeug!** Bitte lies die gesamte Anleitung aufmerksam durch und mache dich mit ihr vertraut, bevor du mit dem Zusammenbau beginnst. Bei unsachgemäßer Verwendung kann es zu schweren Schäden an Personen oder Eigentum kommen. Fliege ausschließlich, wo es erlaubt ist. Wenn du kein erfahrener Pilot oder Modellbauer bist, solltest du dir beim Bau und Fliegen dieses Modells unbedingt Unterstützung von einem erfahrenen Piloten holen.

Diese Anleitung enthält lediglich Vorschläge, wie dieses Modell zusammengebaut werden kann. Es gibt auch andere Wege und Methoden. Wir haben keine Kontrolle über den endgültigen Zusammenbau, da dieser von deinem Wissen, deiner Erfahrung und deinen Vorlieben abhängt. Daher übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung des zusammengebauten Modells entstehen. Mit der Nutzung dieses von dir montierten Produkts akzeptierst du alle daraus resultierenden Haftungen. Du bist verpflichtet, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung für das von dir montierte Produkt und dessen Verwendung. Auch behalten wir uns das Recht vor, Inhalte auf der Website, in Produktbroschüren oder Handbüchern jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

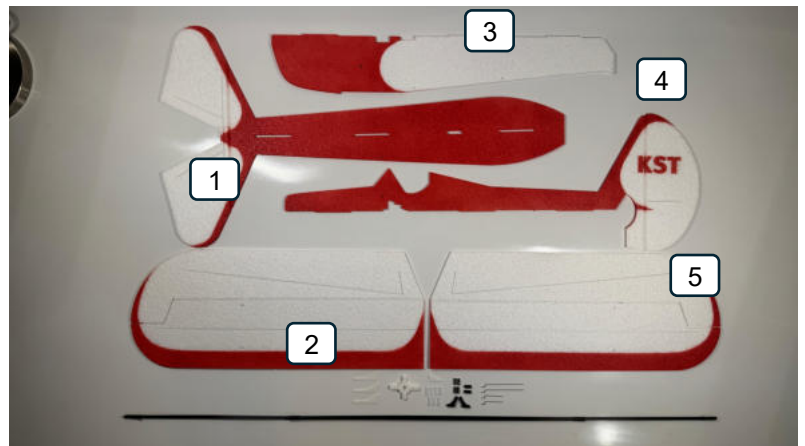
Jeder Bausatz wird von uns überprüft, um sicherzustellen, dass sich jedes Kit in einwandfreiem Zustand befindet. Wir übernehmen keine Verantwortung für den Zustand von Komponenten, die durch Verwendung, Modifikationen oder den Zusammenbau des Modells beschädigt werden. Bitte überprüfe die Teile dieses Bausatzes unmittelbar nach Erhalt. Sollten Teile beschädigt sein oder fehlen, kontaktiere uns bitte umgehend. Wir akzeptieren keine Rückgabe oder Ersatzteile für Kits, an denen bereits Montagearbeiten begonnen wurden.

Unser Ziel ist es, dir höchste Qualität und modernste ferngesteuerte Flugzeuge zu bieten. Ob du höchste Präzision verlangst oder nur am Wochenende fliegst und Freude an deinen Flügen haben möchtest – unsere Flugzeuge werden über viele Monate hinweg entwickelt und getestet, um dir die bestmögliche Leistung zu bieten. Wir hoffen aufrichtig, dass unsere Produkte dir die gleiche Begeisterung vermitteln, die wir selbst bei diesem Hobby empfinden.

Bitte beachte, dass die Bilder in dieser Anleitung teilweise von anderen Modellen mit identischem Aufbau stammen.

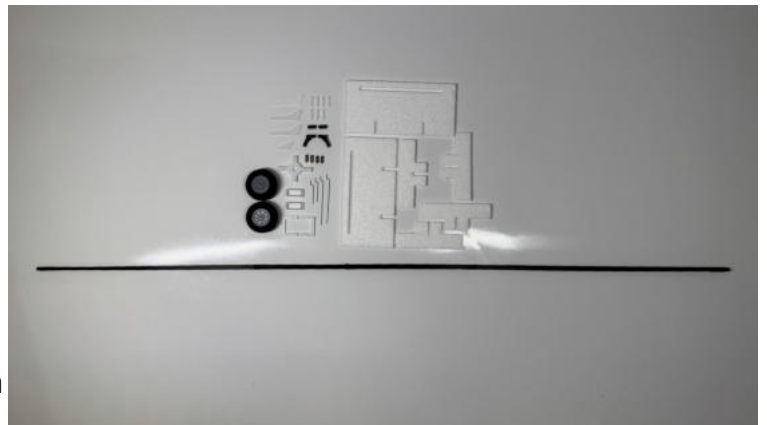
## EPP-Teile

- 1 Rumpf / Höhenruder
- 2 Tragfläche rechts
- 3 unteres Rumpfteil
- 4 oberes Rumpfteil
- 5 Tragfläche links



## Kleinteile

- 2x Tragflächenlehre
- 2 Räder
- 2x Servorahmen für X06
- 2x Servorahmen für X06H
- 4x Z-Draht für Anlenkungen
- 3x Ruderhorn Querruder / Seitenruder
- 1x Ruderhorn Höhenruder
- 1x Motorträger
- 2x Achsträger Fahrwerk
- 2x Radsicherung / Aufnahme Flächenstreben
- 7x Gestängeführung



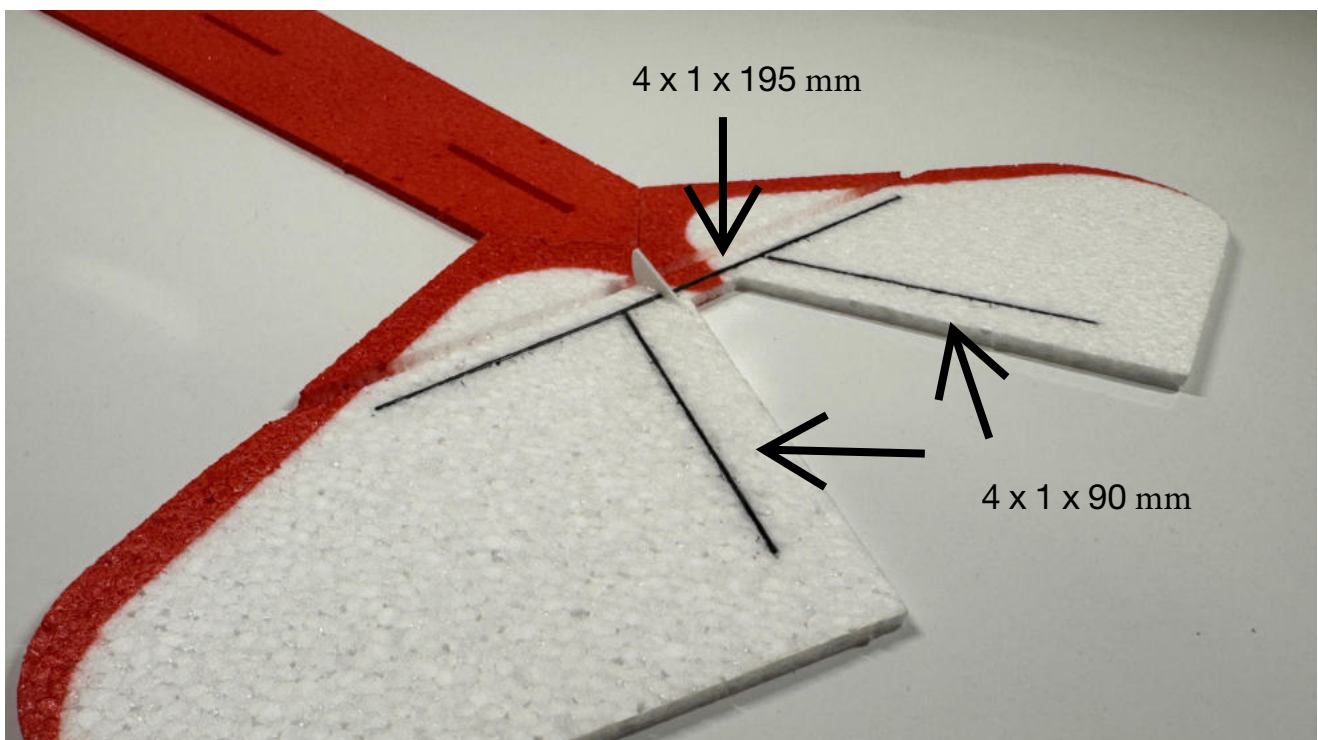
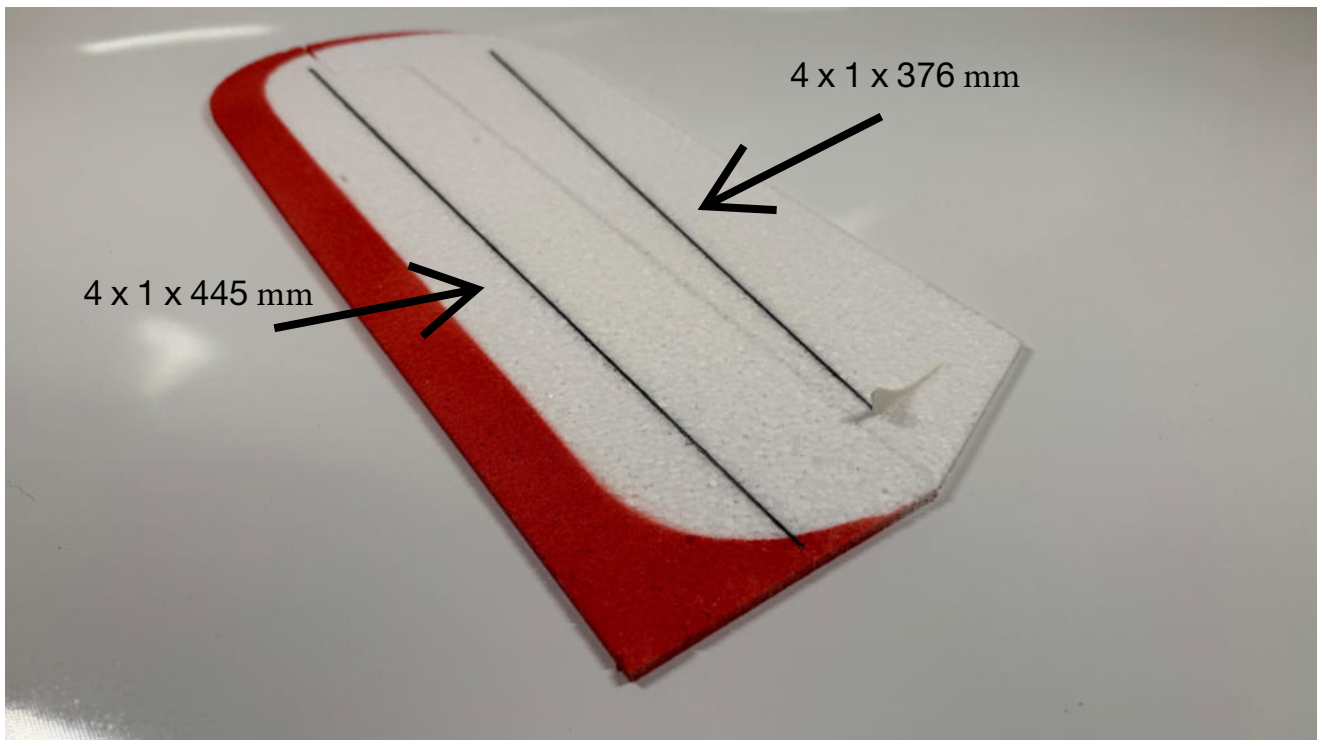
## CFK- Stäbe und Profile

- 2x 4x1x1000 mm: Flächenholme
- 1x 4x1x500 mm: Höhenruderholme
- 3x  $\varnothing 1,2 \times 1000$  mm: Abstrebung Rumpf + Höhen- und Seitenruder-Anlenkung
- 3x  $\varnothing 1,5 \times 1000$  mm: Flächenabstrebung
- 1x  $\varnothing 2 \times 600$  mm: Fahrwerk

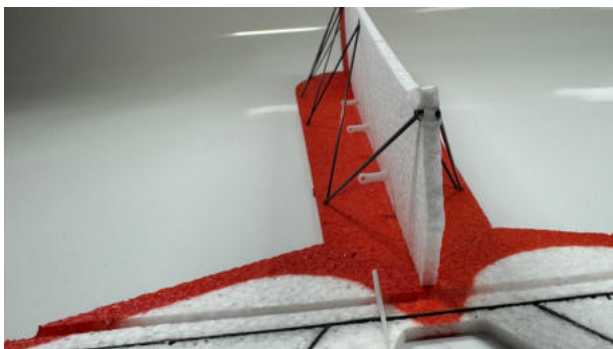
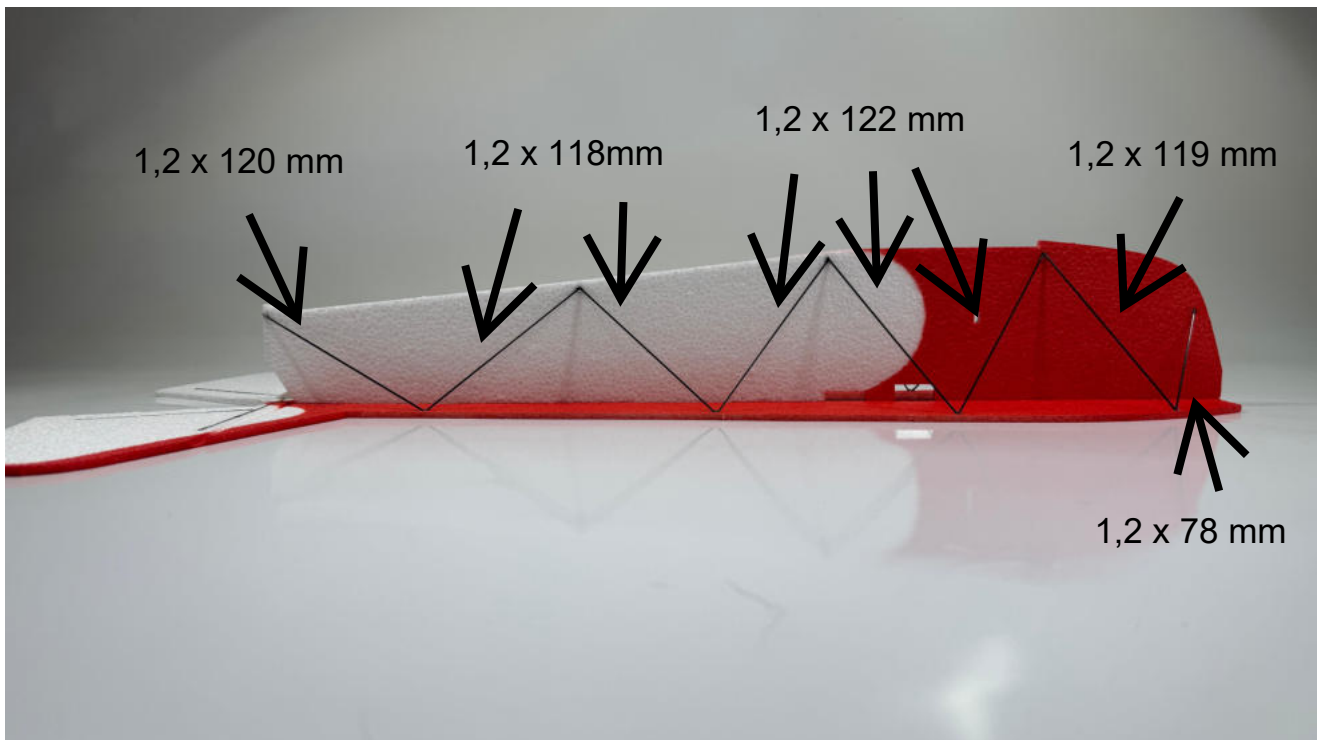
**Bitte beachten:** Nachdem du das Modell aus der Versandverpackung genommen hast, lege alle Teile auf eine feste, ebene Unterlage. So kann sich der Rumpf begradigen, falls er während des Versands leicht verbogen wurde. Mach dir keine Sorgen – EPP ist sehr flexibel und lässt sich problemlos wieder in Form bringen. Überprüfe bitte sorgfältig, ob du alle auf dem Bild gezeigten Teile hast. Falls Teile des Rumpfes oder Zubehörs fehlen, kontaktiere uns bitte, bevor du mit dem Bau beginnst.

# Benötigte Werkzeuge und Materialien

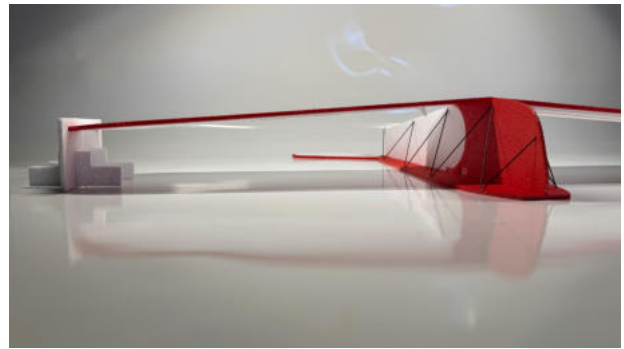
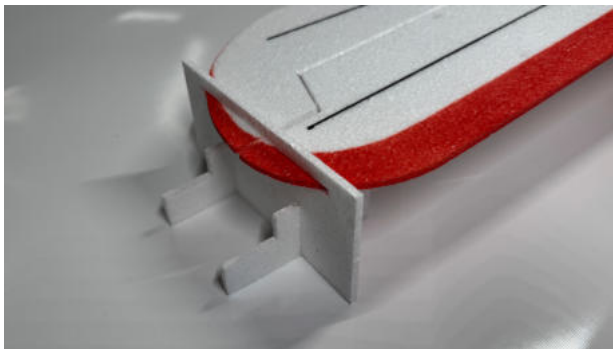
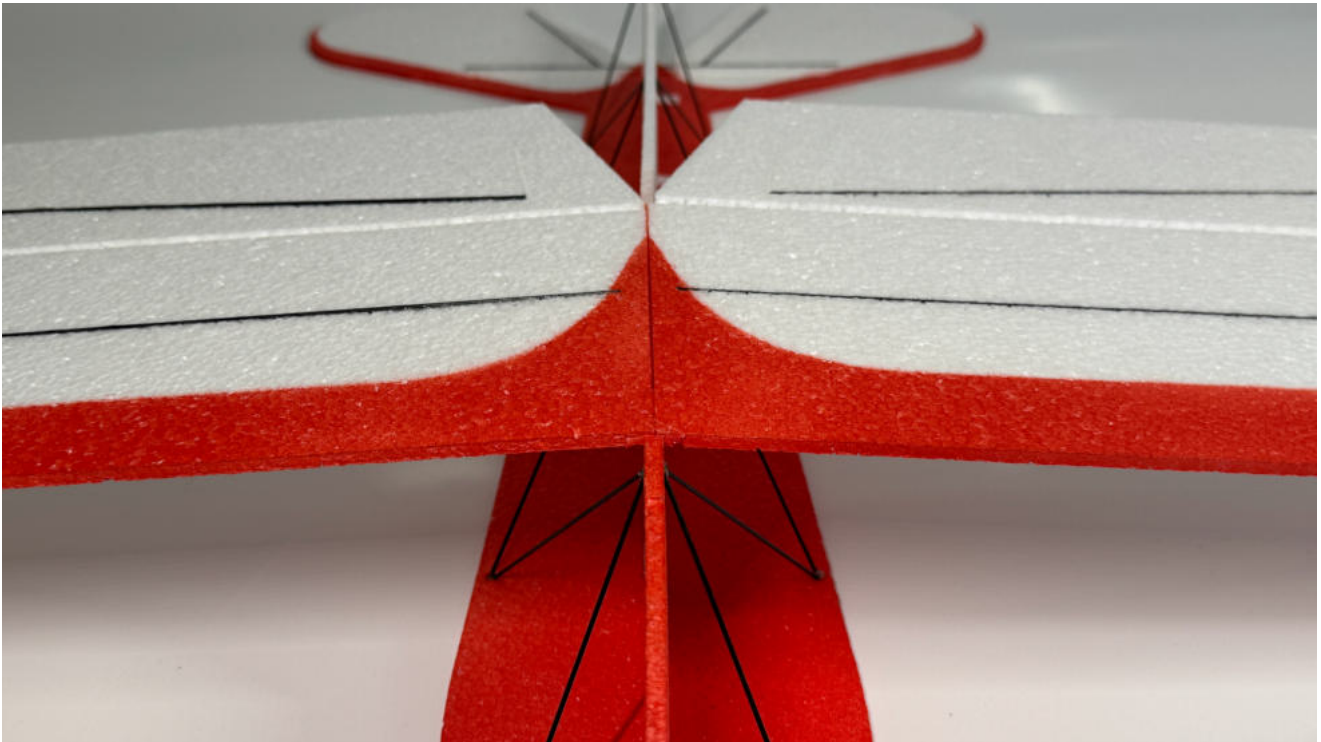
- Heißluftföhn
- Maßband und Lineal
- UHU por
- dünnflüssiger Sekundenkleber
- mittelflüssiger Sekundenkleber
- dickflüssiger Sekundenkleber
- Aktivator
- Cutter
- Spitzzange
- Seitenschneider
- Schere
- Kreuzschraubendreher, klein
- Inbusschlüssel 1,5mm
- evtl. etwas Schleifpapier
- Wachspapier als Unterlage, so dass nichts festklebt



Im ersten Schritt werden die beiden Flächen und das Höhenleitwerk mit 4x1mm CFK Flachprofil verstärkt. Dazu die CFK Profile, wie in der Grafik angegeben, passend ablängen und mit dünn- oder mittelflüssigem Sekundenkleber verkleben. Die 3D gedruckten Ruderhörner können bei diesem Schritt gleich mit eingeklebt werden. Bei den Querrudern sind die Ruderhörner auf der Oberseite, beim Höhenruder auf der Unterseite!  
**ACHTUNG:** Der Ruderspalt befindet sich jeweils auf der Unterseite!



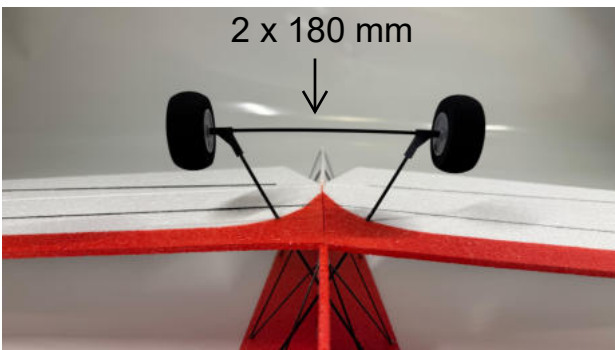
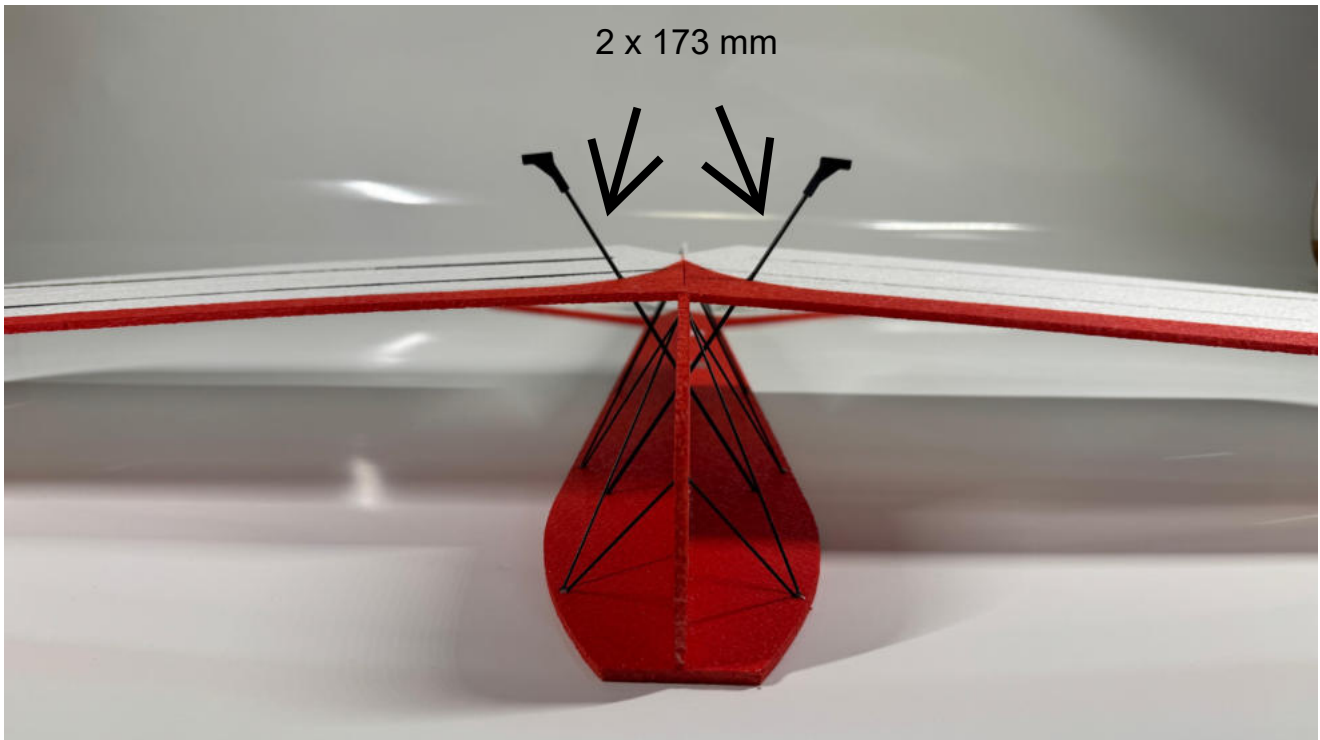
Im nächsten Schritt wird das untere Rumpfteil (3) mit der Draufsicht des Rumpfes (1) verklebt. Dazu am besten Uhu Por verwenden, damit man im Nachgang den Rumpf besser ausrichten kann. Danach wird der Rumpf mit den beiliegenden 1,2 mm CFK Stäben abgestrebt. Dazu die 1,2 mm CFK Stäbe auf die in der Grafik angegebene Länge zuschneiden und in die vorgestanzten Löcher stecken. Vor dem Verkleben muss der Rumpf ausgerichtet werden. Dazu ein Geodreieck oder einen 90° Winkel verwenden. Wenn der Rumpf perfekt grade ist können die Stäbe mit mittelflüssigem Sekundenkleber verklebt werden. Die Gestängeführungen für die Höhenrudernanlenkung können ebenfalls mit Sekundenkleber eingeklebt werden.



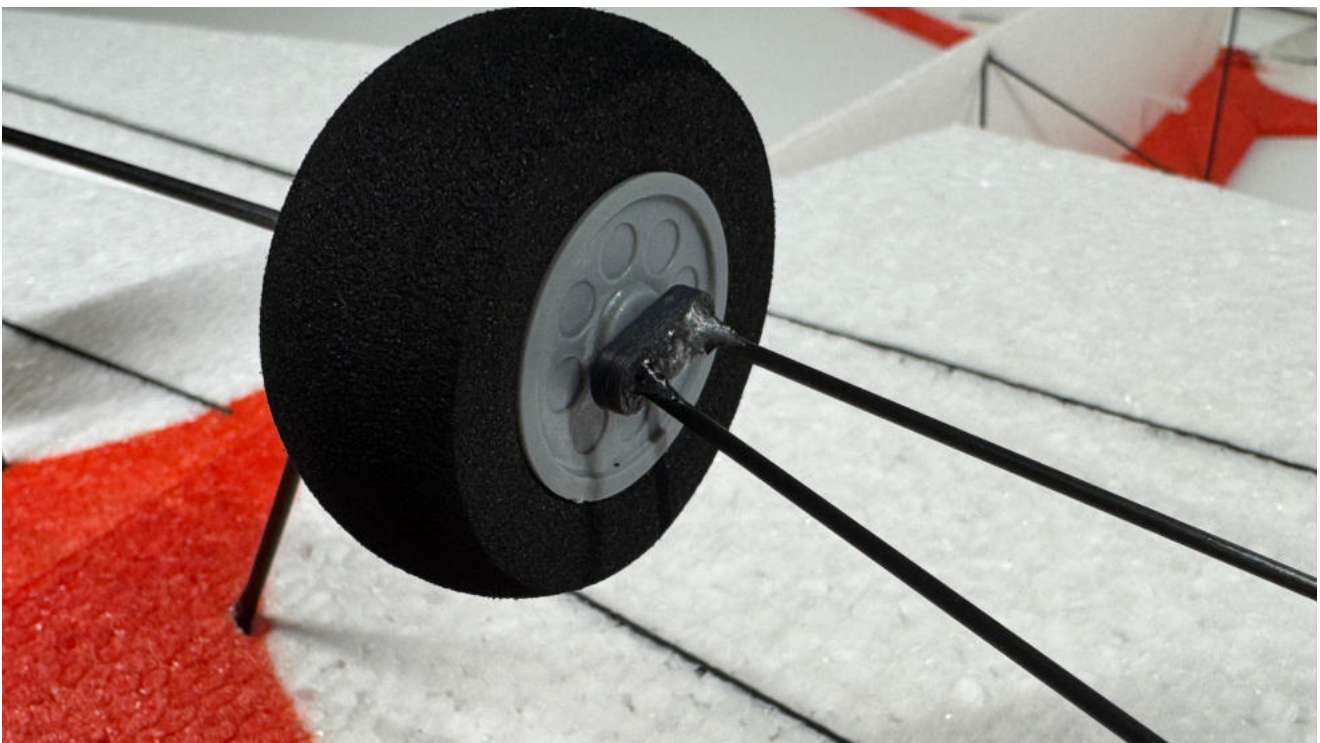
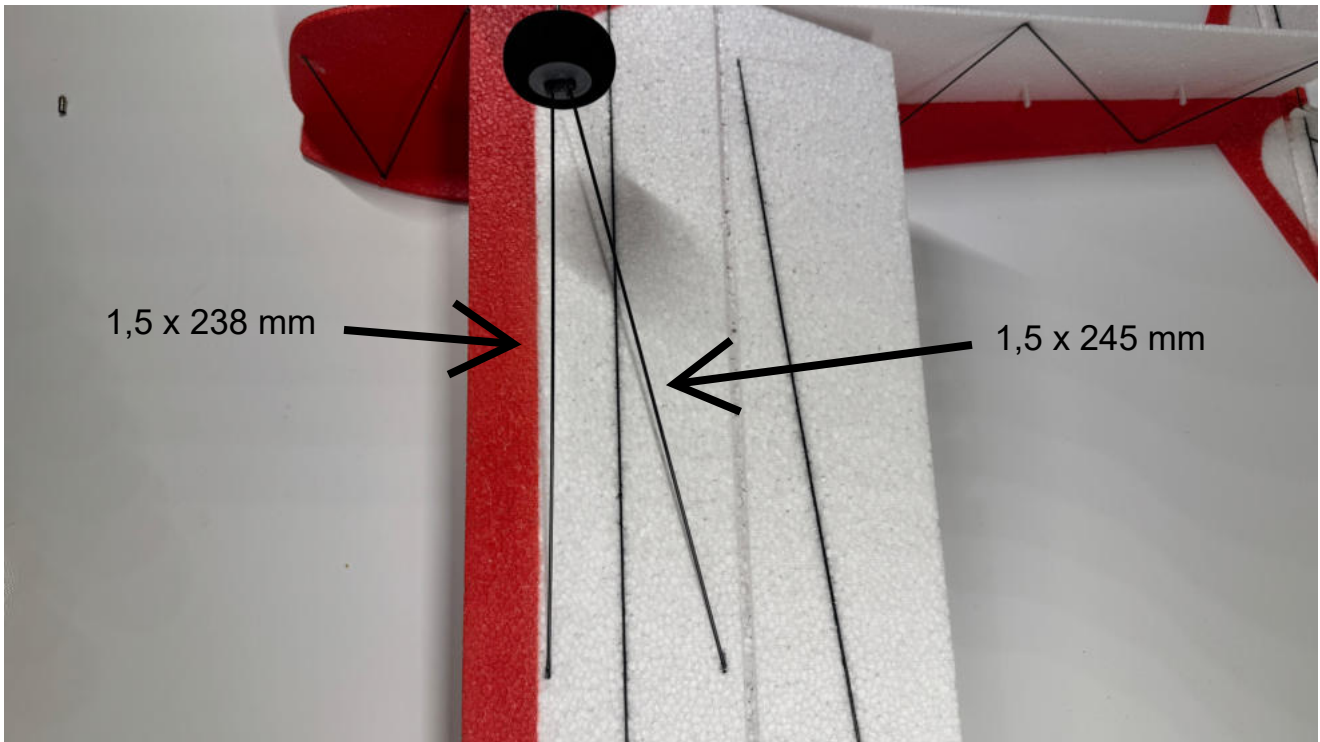
Jetzt können auch schön die Flügel mit dem Rumpf verbunden werden. **WICHTIG:** Die Tragflächen werden zunächst **nicht** miteinander verklebt!

Um die korrekte V-Form einzustellen werden die Abstandshalter zusammengebaut und auf die Flächenenden aufgesteckt. Für die kommenden Bauschritte bleiben die Abstandshalter an den Flügelspitzen.

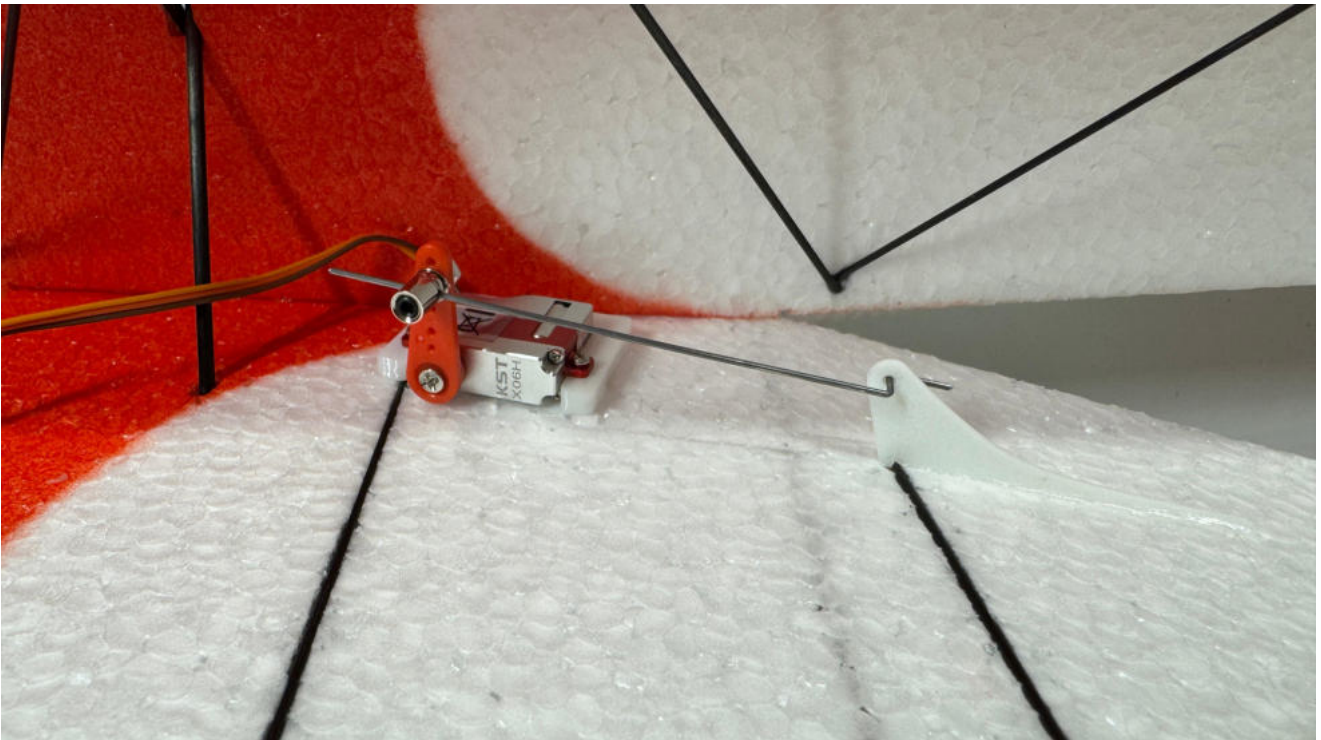
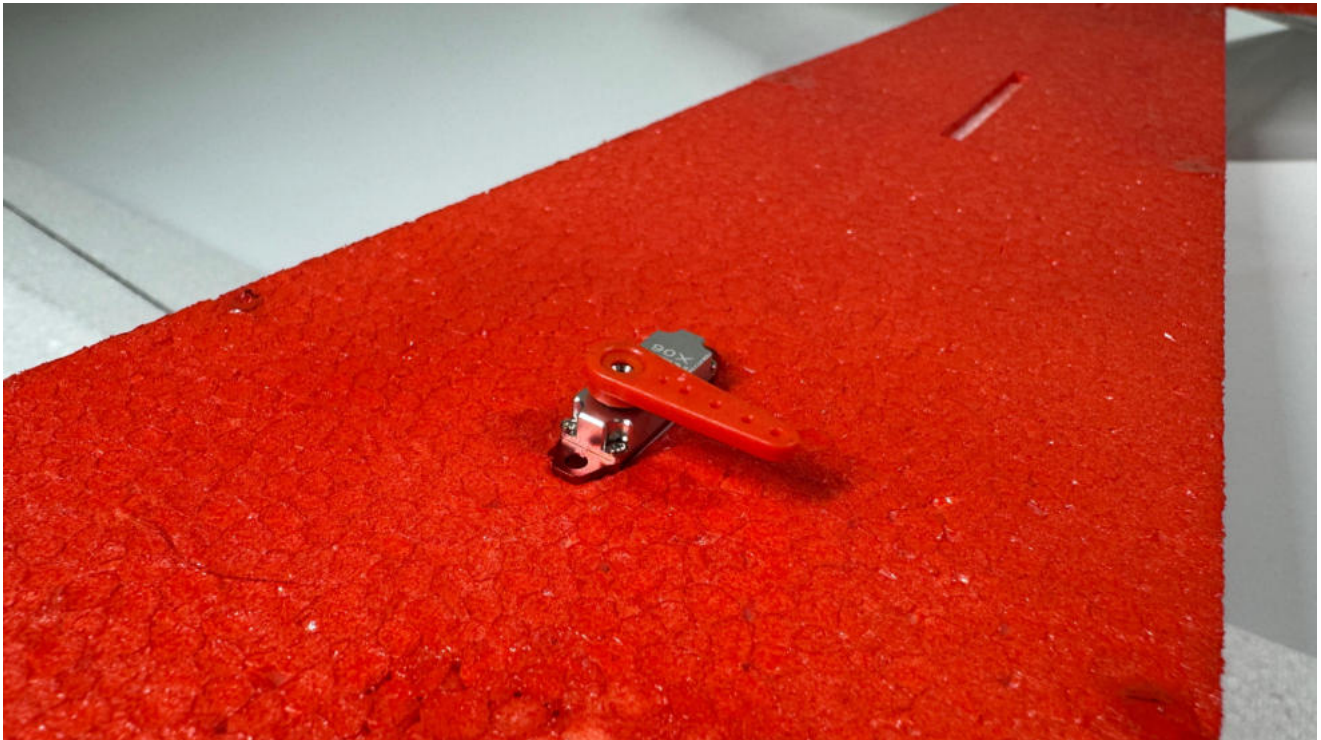
Die Aufnahme für die Tragfläche am unteren Rumpfteil wird mit etwas Uhu Por bestrichen. Die Tragflächen werden nun an die passende Stelle am Rumpf angedrückt. Darauf achten das die Trennlinie mittig auf dem Rumpf aufliegt. Die Ausrichtung der Fläche prüfen und in den entstandenen Spalt der Trennlinie etwas Sekundenkleber geben.



Jetzt wird das Fahrwerk eingebaut. Die beiden 2mm CFK Stäbe passend ablängen, die Achsträger an die Stäbe kleben und die Stäbe in Position bringen, wie im oberen Bild zu sehen. Nochmals die Ausrichtung des Rumpfes, der Fläche und der Achsträger prüfen. Wenn alles grade ist werden die beiden Fahrwerksstäbe an allen Berührungspunkten mit dem EPP verklebt. Dazu Sekundenkleber verwenden. Die Achse aus 2mm CFK passend ablängen, durch die Achsträger stecken und verkleben. Auf beiden Seiten sollte gleich viel überstehen. Die Räder aufstecken und mit dem Druckteil sichern (mittleres Loch). Das Druckteil so ausrichten, dass die beiden freien Löcher horizontal sind (siehe Bild). Hier wird im nächsten Schritt die Flächenverstrebung angebracht. **ACHTUNG:** Beim Verkleben der Druckteile mit dem CFK darauf achten, dass kein Kleber in die Räder läuft. Es genügt ein kleiner tropfen Klebstoff am Druckteil! Überstehendes CFK kann einfach abgeschnitten werden.



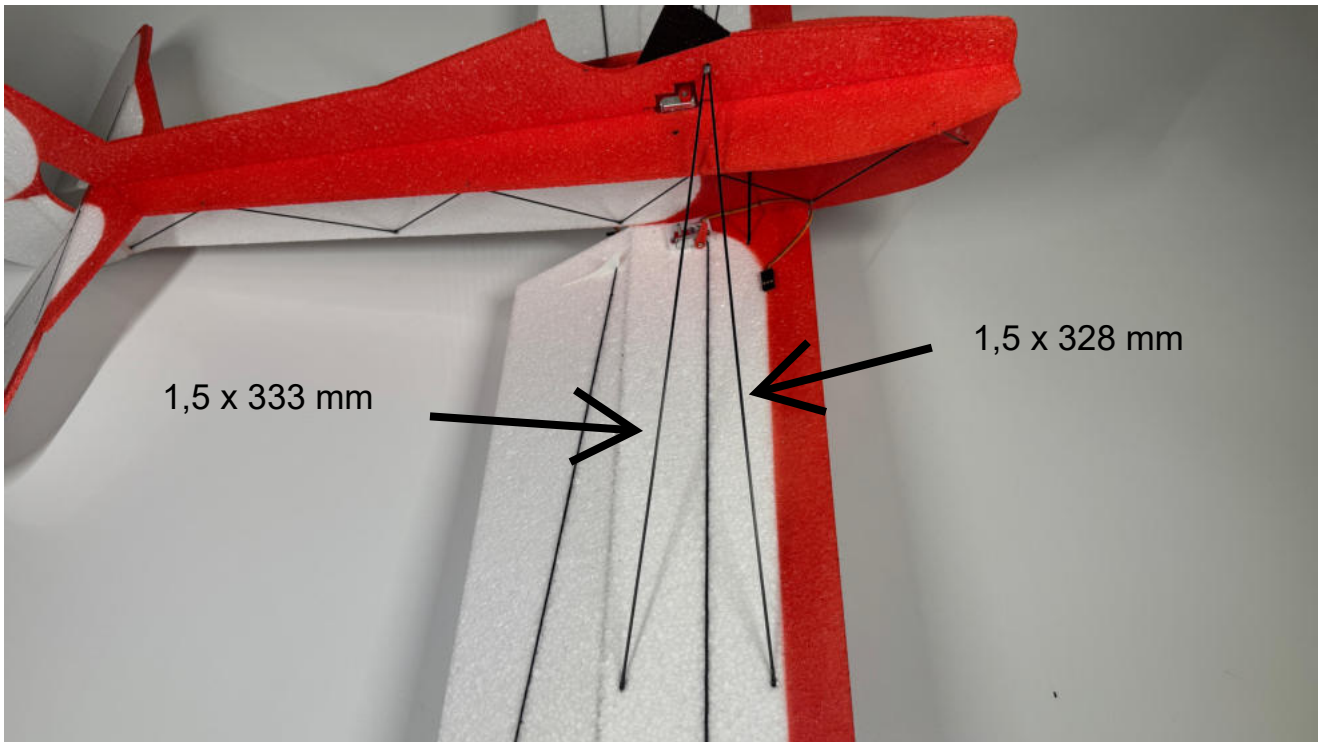
Um die Flächen zu verstärken werden diese nun von der Unterseite abgestrebt. Dazu werden die 1,5mm CFK Stäbe wieder passend abgelängt (siehe oberes Foto) und in die Löcher des Druckteils am Rad gesteckt. In den Flächen sind Aussparungen eingearbeitet in welche die CFK Stäbe platz finden. Vor dem Verkleben erneut die Ausrichtung der Fläche prüfen und ggf. anpassen. Wenn alles grade ist können die CFK Stäbe am Druckteil und im EPP verklebt werden. Hierzu am besten mittelflüssigen oder dickflüssigen Sekundenkleber verwenden. **ACHTUNG:** Beim Verkleben der Druckteile mit dem CFK darauf achten, dass kein Kleber in die Räder läuft. Es genügt ein kleiner tropfen Klebstoff am Druckteil!  
Wenn alle Streben verklebt sind, können die Abstandshalter von den Flächen entfernt werden.



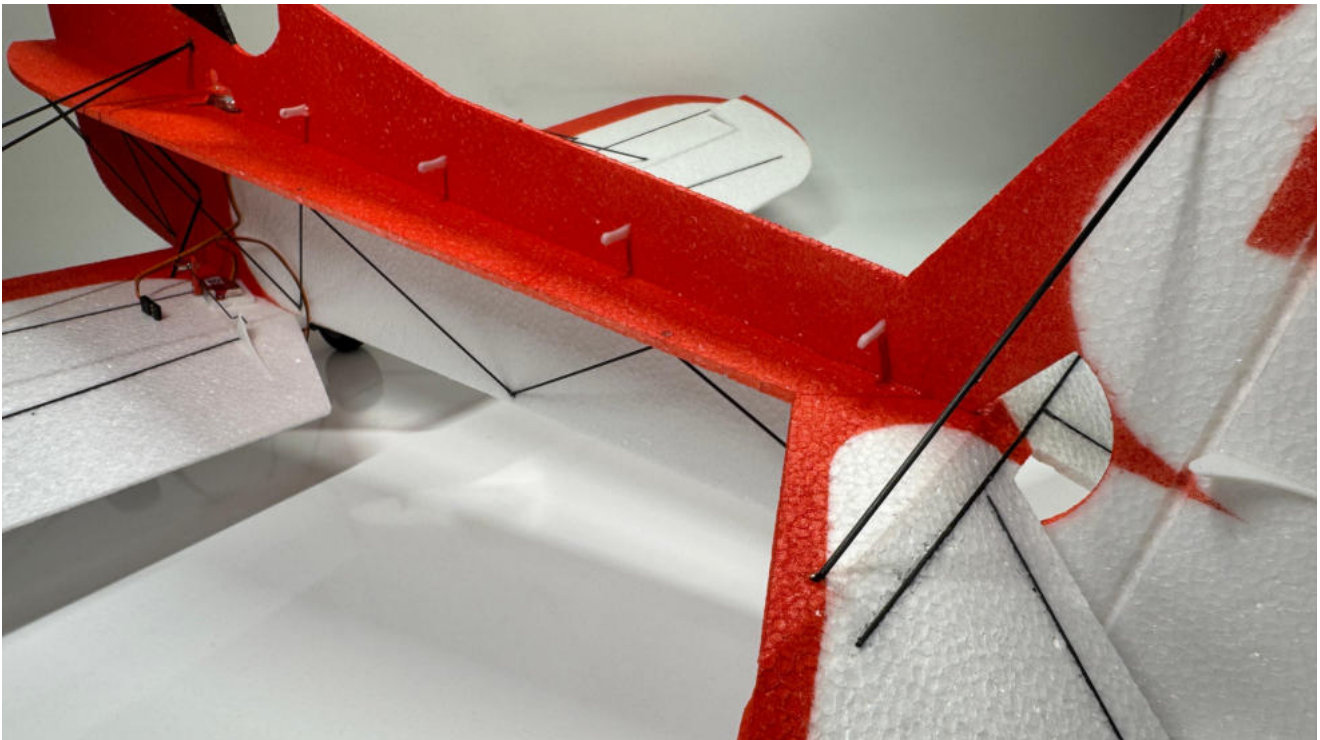
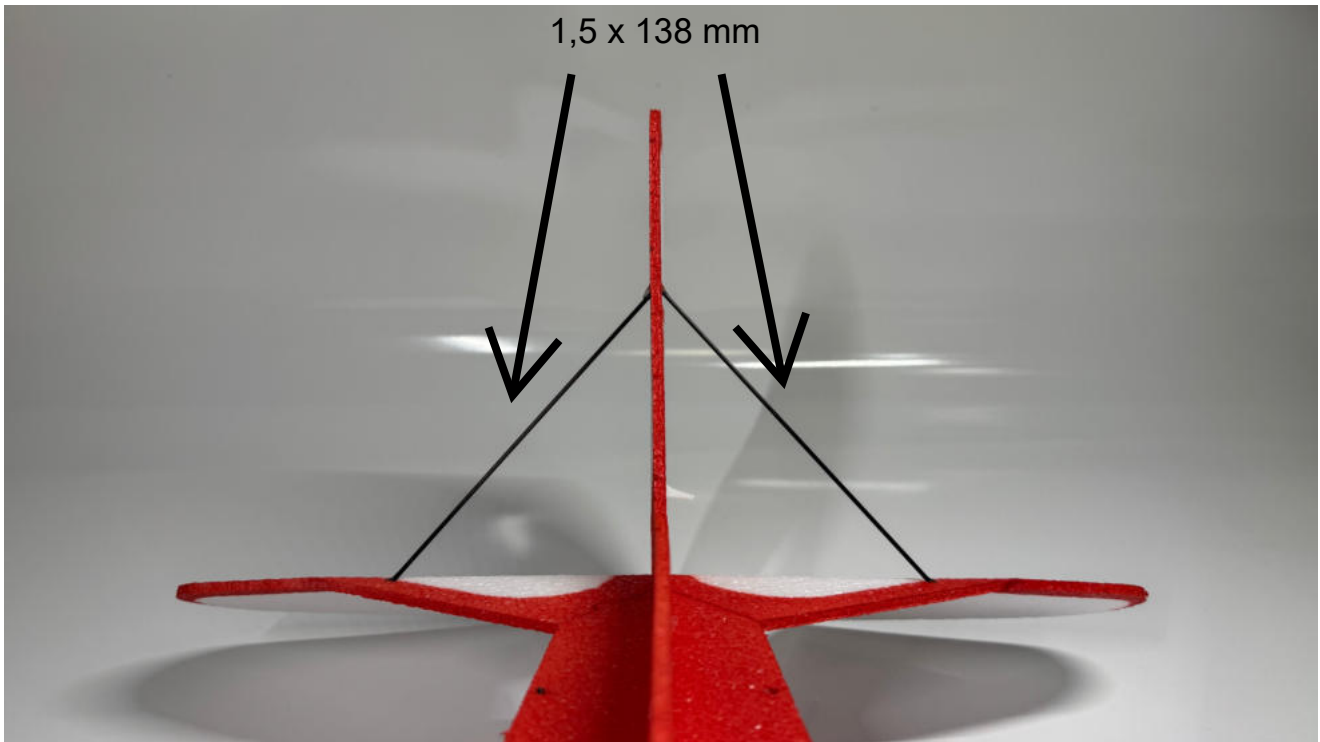
Jetzt können bereits alle Servos eingebaut werden. Den Servohebel bei Mittelstellung bestmöglich rechtwinklig zum Servogehäuse aufstecken und verschrauben. Für die Höhen- und Seitenruderservos (X06) sind Rahmen für die stehende Montage beigelegt. Diese können mit Sekundenkleber in die Aussparungen geklebt werden. Die Querruderservos (X06H) werden horizontal in den Rahmen geschraubt. Der Rahmen wird dann auf der Tragfläche verklebt. Das Gestänge und der Servohebel sollten in einer Linie zum Ruderhorn laufen. Vor dem Verkleben das Servo dementsprechend ausrichten. Größere Servos, wie z.B. DS113 können mit Uhu Por verklebt werden (ohne Rahmen). Die Anlenkung der Querruder mit dem Z-Draht und der Klemmvorrichtung entsprechend dem Bild anbringen. Das Bild zeigt die Neutralstellung.



Um den oberen Rumpf vorzubereiten wird das Ruderhorn mit mittelflüssigem Sekundenkleber in das Seitenruder eingeklebt. Das "Haubenglas" kann bei Bedarf z.B. mit einem schwarzen Filzstift eingefärbt werden. Nun kann das obere Rumpfteil mit dem Rumpf verklebt werden. Dazu kann man je nach belieben entweder Uhu Por oder Sekundenkleber verwenden. Darauf achten, dass der Rumpf grade ausgerichtet ist. Dies kann z.B. mit einem Geodreieck oder einem 90° Winkel geprüft werden. Das Seitenruder auch mit dem unteren Rumpf verkleben.

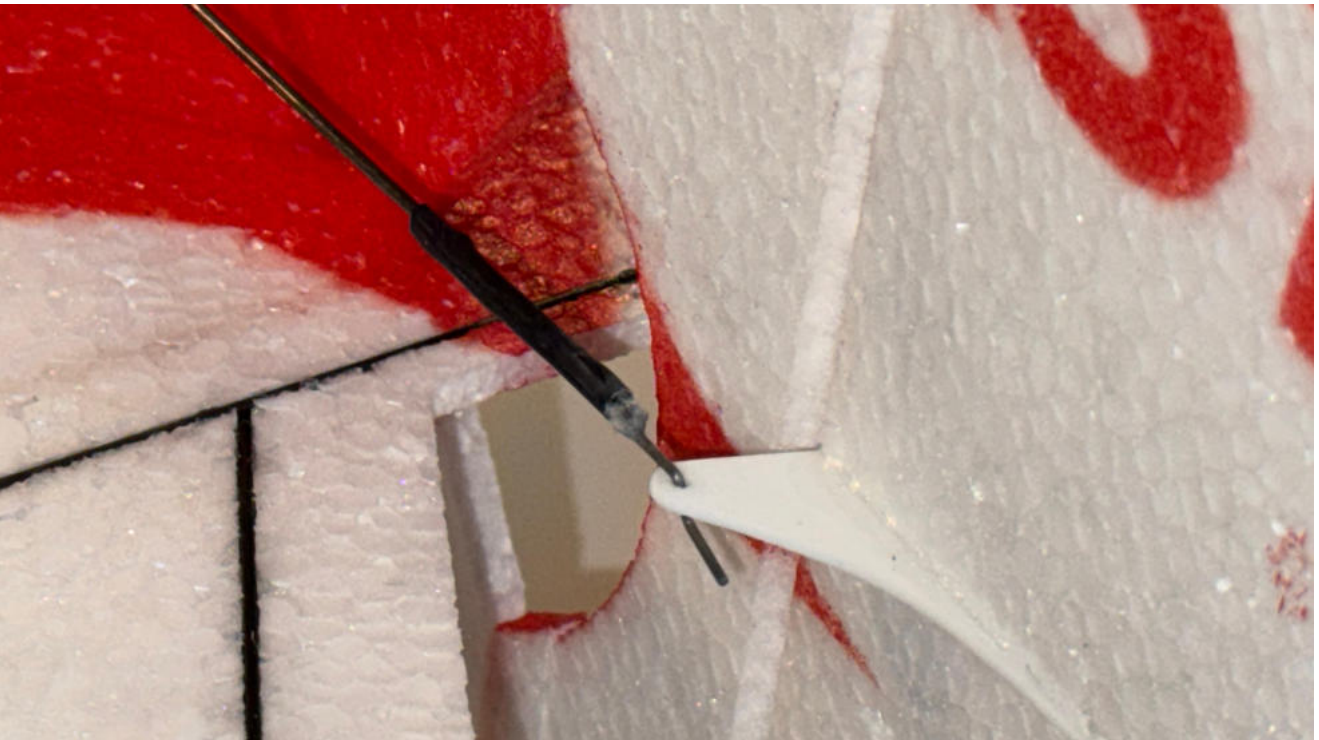
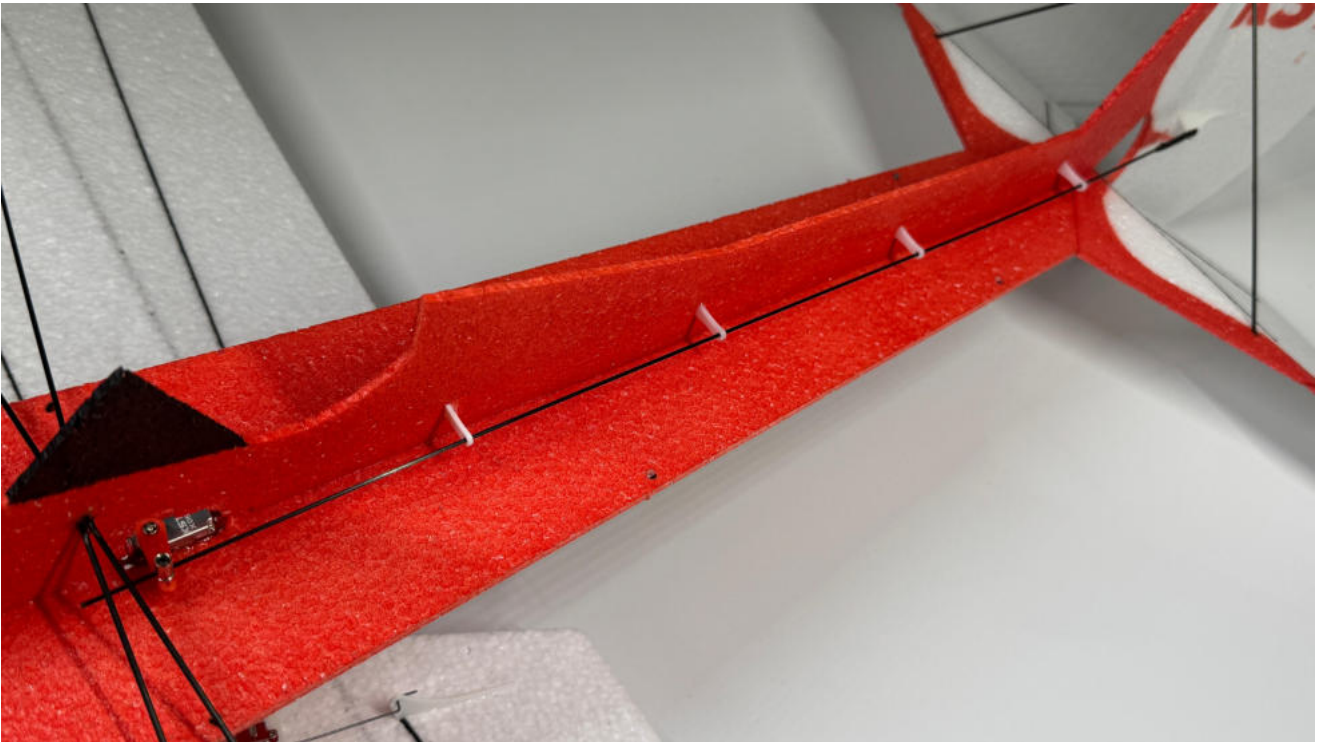


Für die obere Flächenverstrebung werden die Stücke aus dem 1,5mm Stab nach der Längenangabe auf dem oberen Foto zugeschnitten und wie gezeigt in die Löcher in der Fläche gesteckt. In der Mitte des oberen Rumpfes werden alle oberen Verstrebungen zusammengeführt. Nochmals die Ausrichtung der Fläche und des oberen Rumpfteils prüfen. Ist alles grade verklebt man alle Verstärkungen mit mittelflüssigem Sekundenkleber.



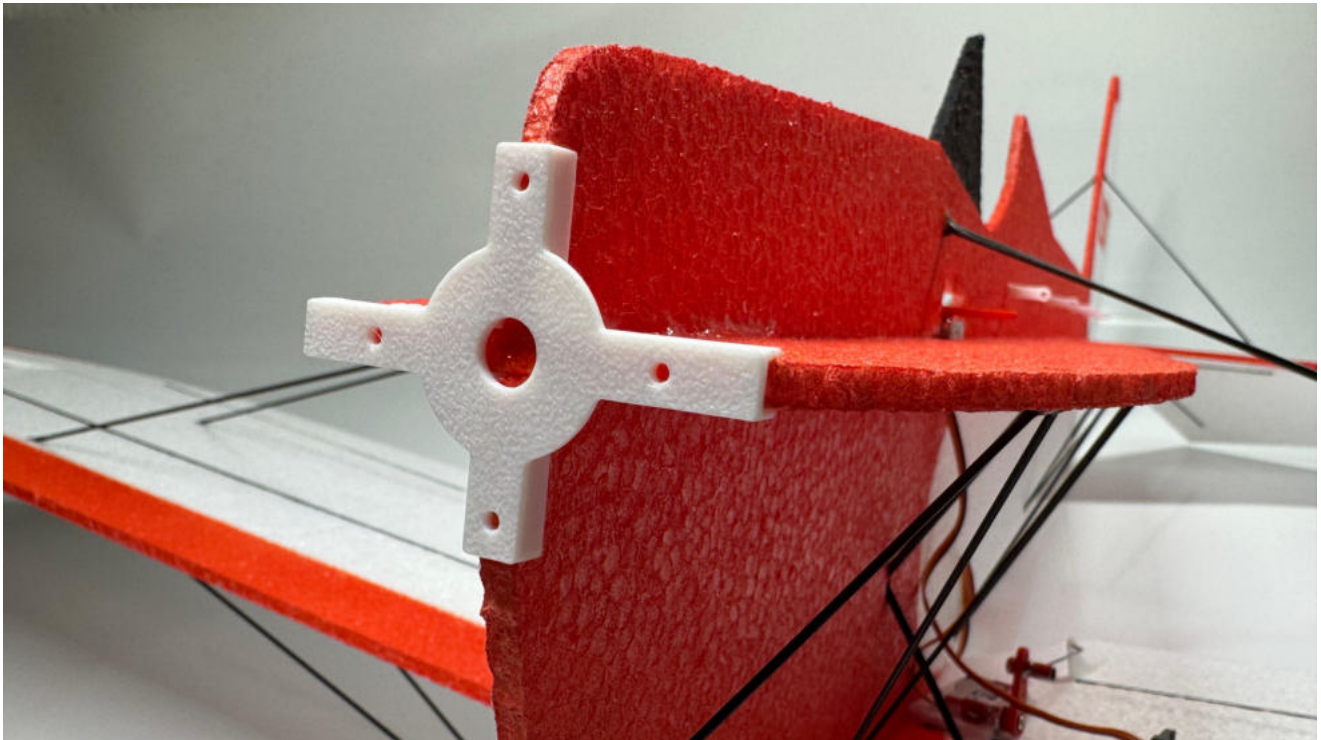
Das Höhenruder wird auch mit 1,5mm CFK Stab abgestrebt. Dazu erneut die richtige Länge zuschneiden und das Höhenruder von oben zum Seitenruder hin abstreben.

Die Gestängeführungen für die Seitenrudieranlenkung werden mit Sekundenkleber an die vorgestanzten Positionen geklebt.



Als nächstes werden Seitenruder und Höhenruder angelenkt. Dazu den CFK Stab jeweils passend ablängen und durch die Gestängeführungen fädeln. Ruderseitig wird der Z-Draht ind das Ruderhorn eingehängt und an den CFK Stab mit Sekundenkleber angeklebt. Anschließend kann man die Klebestelle mit einem Schrumpfschlauch sichern. Am Servohebel wird die Klemmhülse angebracht und der Stab mit der Madenschraube gesichert. In Mittelstellung sollte das Seitenruder grade stehen. Diese Abfolge genau gleich für die Höhenruderanlenkung durchführen.

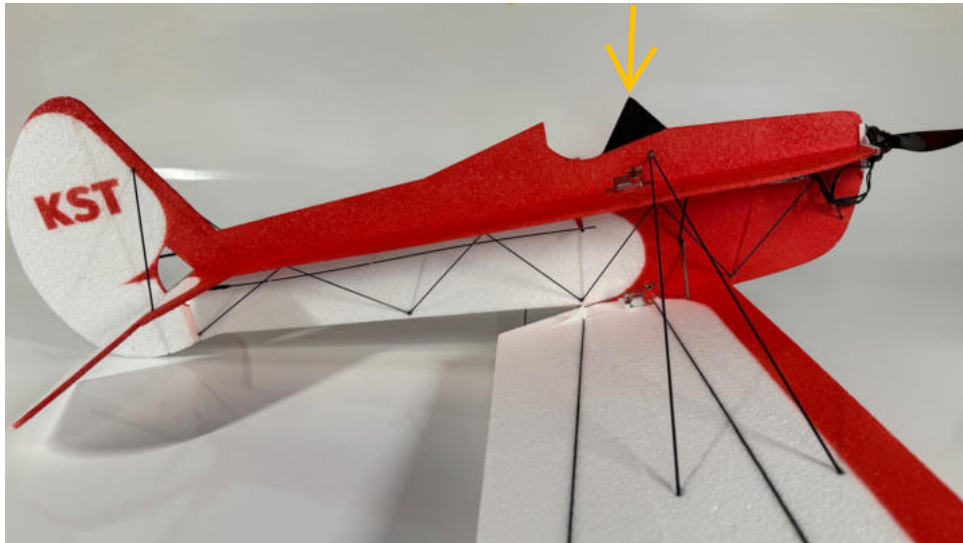
**ACHTUNG:** Die Madenschraube nicht zu fest anziehen, da sonst der CFK Stab beschädigt wird und dadurch abreißen kann.



Fast geschafft! Als letztes wird das Motorkreuz mit Sekundenkleber angebracht. Ist der Kleber getrocknet, kann der Motor mit den 4 Schrauben befestigt werden. Den Regler kann man mit etwas Uhu Por auf der Unterseite am Rumpf fixieren. Der Empfänger findet ebenfalls auf der Unterseite des Rumpfes zentral platz. Dieser kann auch mit einem tropfen Uhu Por oder Klett befestigt werden. Die Montage des Propellers erfolgt je nach Antrieb mit einem Gummi oder einer Verschraubung.

**ACHTUNG:** Durch die kurze Nase, muss der Akku relativ weit vorne befestigt werden, um auf den passenden Schwerpunkt zu kommen. Den Akku mit Klett auf der unterseite vorne platzieren und den Schwerpunkt prüfen. Auf der nächsten Seite findest du Angaben zum Schwerpunkt und den Ruderausschlägen.

## Schwerpunkt



Das Modell mit Akku an Spitze der Kabine anheben. Es sollte dann waagrecht hängen.

## Ruderausschläge

### 3D

Querruder: ca. 35°  
Seitenruder: ca. 40°  
Höhenruder: ca. 40°  
Expo ca. 40-50%

### Beginner & Sport

Querruder: ca. 20°  
Seitenruder: ca. 20°  
Höhenruder: ca. 20°  
Expo ca. 30%

Um die Ruderausschläge für "3D" zu erreichen, ist es unbedingt erforderlich, dass sich Ruder, Anlenkungen, Gestängeenden usw. über den gesamten Bereich – einschließlich der Endpunkte – frei bewegen. Wenn das nicht der Fall ist, kann es zu Schäden an den Servos oder an den mechanischen Bauteilen kommen.

# *Vielen Dank!*

Vielen Dank für deinen Einkauf bei KST. Wir hoffen, dass dir unsere Produkte die gleiche Begeisterung vermitteln, die wir selbst in diesem Hobby erleben. Bitte zögere nicht, uns bei Fragen rund um diesen Bausatz jederzeit zu kontaktieren.



AVN-Security GmbH  
Warthweg 5A  
64823 Groß-Umstadt  
info@kst-servos.com

Stand: 02.02.2026, LR